

Integrierte Verkehrskonzepte der Zukunft

Kleine Kreise

für dicht besiedelte Regionen

Die **Grundidee** ist der Wegfall von großen zentralen Ein- und Aussteigepunkten (Bahnhöfe). Das bisherige Ein-, Aus-, Umsteigen erfolgt mittels Umsteige-Waggons direkt von **Zug zu Zug** an variablen Stellen unterwegs zwischen **Parallelgleisen bei Kurzstops zwischen 3-5 Min. oder sogar während langsamer Fahrt**. Fahrtbeginn/-ende kann jede U- oder S-Bahnstation sein.

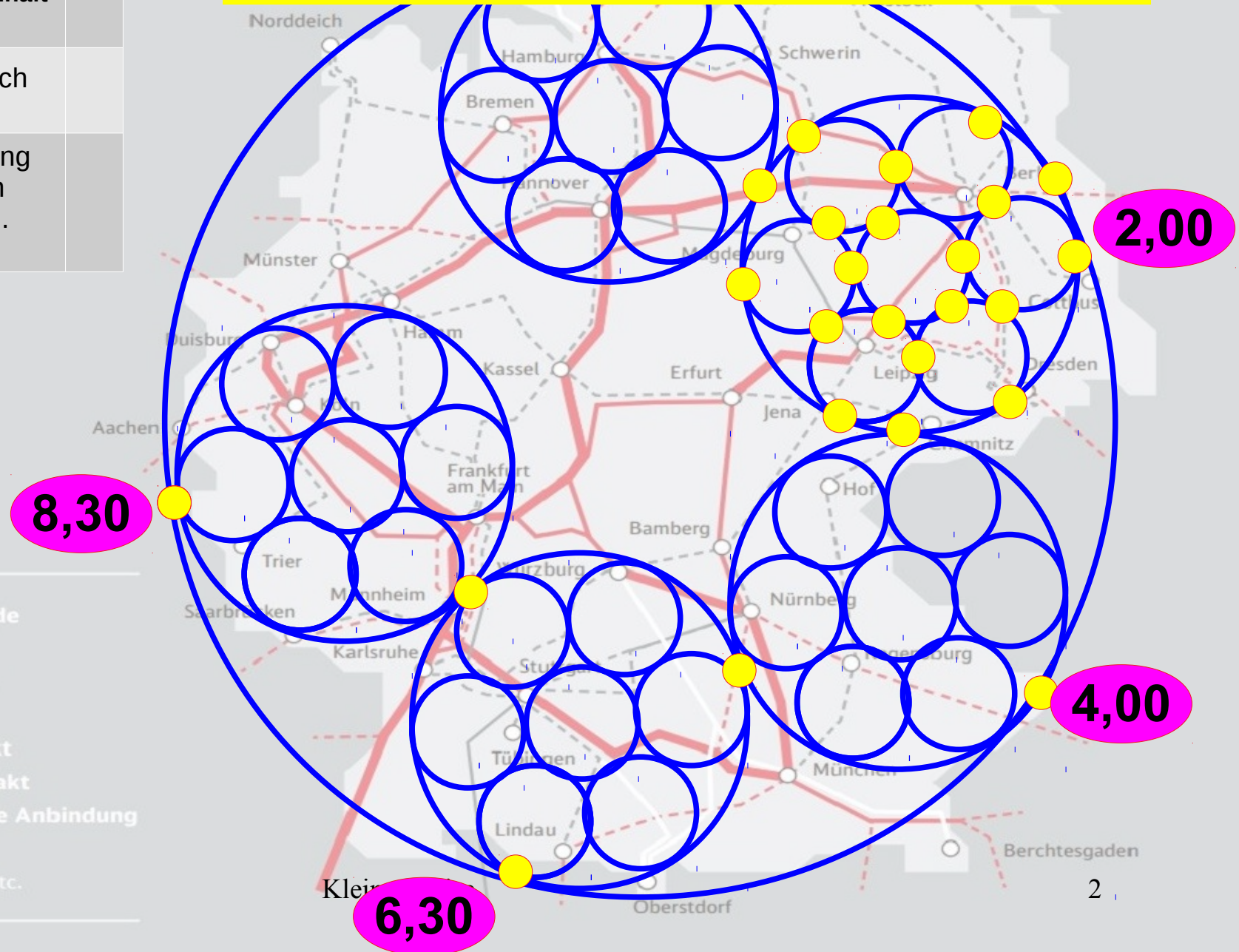
Ausrüstung	Bisher	Kleine-Kreise
DB-Bahnhöfe	zahlreich	<u>wenige</u> , nur wenn keine andere Aus-/Einstiege vorhanden
Signal-Außenanlagen	zahlreich	fast <u>keine</u> , da Funk- und Fernsteuerung
Weichen	zahlreich	für normalen Fahrbetrieb keine, insgesamt sehr <u>wenige</u>
Umsteige-Waggons	keine	zahlreich , gleichzeitig Post- und Paket-Transport
Parallel-Umsteige-Gleisbereiche	keine	zahlreich , Länge je nach Konzept
Oberleitungen	zahlreich	<u>keine</u> , da ausschließlich autarke Antriebe (H2O, Bio-Diesel o.ä.)
Wartezeit beim Umsteigen	teilweise sehr lange	fast <u>keine</u> bis auf Startpunkt , elektron. Fahrkarte als Wegweiser
Zeit-Taktung	wg gemeinsamer Gleise teilweise großer Sicherheits-Abstand	sehr dicht, da getrennte Gleise
Personalaufwand	sehr hoch	<u>minimal</u> , da weitgehend automatisiert
Gleise	zahlreich	mit wenigen Ausnahmen, grundsätzlich getrennt

Integrierte Verkehrskonzepte der Zukunft

Kleine Kreise

für dicht besiedelte Regionen

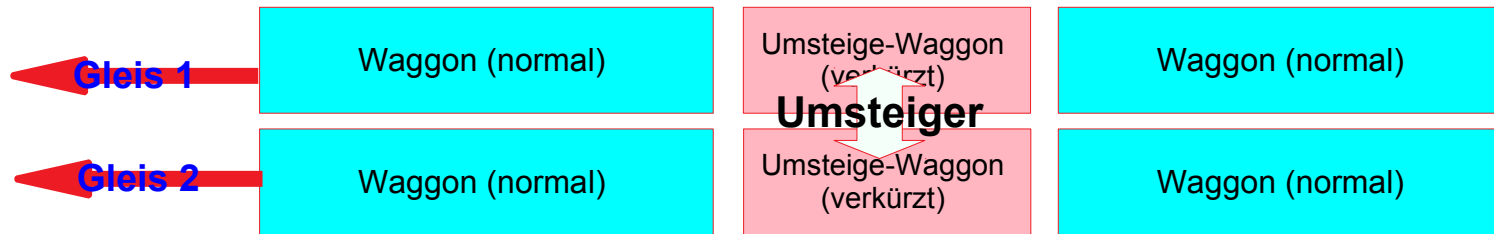
	Hinweise	
●	Zugwechsel überall da, wo sich Kreise berühren , hier sind nur einige beispielhaft eingezeichnet!	
8,30	Regions-Nr. (nach Zifferblatt)	
	Genauere Berechnung der Kreise durch mathemat. Optim. Verfahren	



Integrierte Verkehrskonzepte der Zukunft

Kleine Kreise

für dicht besiedelte Regionen



Der Zugverkehr erfolgt grundsätzlich nur in **eine** Richtung pro Gleis und hat deshalb eine sehr hohe Taktrate, weil die Ein- Aussteigezeiten vergleichsweise sehr gering sind !

Grundsätzlich ist jeder Kreis doppelt (für beide, gegensätzliche Fahrrichtungen, ausgelegt, wodurch eine Verkürzung der Gesamtfahrtzeit erfolgt.

Es gibt keine DB-Bahnhöfe also auch keine bevorrechtigten ICE-Bahnhöfe. Kein zentraler Massenbetrieb, da überall Ein-/Ausstieg möglich, wo Haltpunkte mit Gleisanschluß sind, z.B. U-, S- und Straßenbahn (Tram). Busse nicht ausgeschlossen, falls gewünscht.